

Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens

Mit
Originalbeiträgen
der hervorragendsten
Schriftsteller und Gelehrten
sowie zahlreichen
Illustrationen



Jahrgang 1914 ♦ Elfter Band



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart ♦ Berlin ♦ Leipzig

„Imhoff, bellen Sie!“ — Während der türkischen Manöver im Herbst des Jahres 1909, denen auch Generalfeldmarschall von der Goltz beiwohnte, hatte die dritte Division, bei der sich die Manöverleitung aufhielt, erst gegen Abend den Tundschafluß mit Hilfe einer Pontonbrücke überschreiten können, so daß das Gefecht sich bis in die Nacht hinzog, während die Kritik erst bei völliger Dunkelheit beendet war. Die Offiziere der Manöverleitung, darunter der Feldmarschall und der deutsche Instrukteur Generalleutnant Imhoff Pascha, hatten bis zu ihren Quartieren noch etwa zwei Meilen zu reiten, verirrtten sich jedoch in der Finsternis und hielten nach stundenlangem Suchen nach einer gangbaren Straße ratlos mitten auf einem abgeernteten Felde.

Nirgends war ein Licht, nirgends die Spur eines Biwatfeuers zu sehen. Ringsum die schweigende, dunkle Nacht und tiefe Stille. Ein paar Offiziere, die man zum Rekognoszieren ausgesandt hatte, kehrten bald zurück, ohne auch nur ein Gehöft entdeckt zu haben. Die Lage wurde immer ungemütlicher.

Da wandte sich plötzlich Generalfeldmarschall von der Goltz an Imhoff Pascha, der sich als Tierstimmenimitator einer ge-

wissen Berühmtheit erfreute. „Imhoff, bellen Sie, so laut Sie können!“ sagte er.

Der General stuzte einen Augenblick. Dann aber begann er in wahrhaft künstlerischer Vollendung und so kräftig, als seine Kehle die Hundelaute nur hervorzubringen vermochte, zu bellen.

Bereits eine Minute später zeigte sich der Erfolg. Von rechts vorwärts antwortete ein Dorfkröter.

Der Feldmarschall lachte und rief: „Sehen Sie, das Hundevieh dort ist auf den alten Erld wieder hereingefallen. Dort reiten wir hin!“

Sehr bald hatten die Herren ein Dorf und nunmehr auch die richtige Straße gefunden und trabten vergnügt ihren Quartieren zu.

W. R.